



Spektakuläre Einweihungsfeier des Zentrums für Kraftfahrzeugelektronik

(whz) Nachdem letzten Donnerstag der Presse exklusiv das neue Zentrum präsentiert wurde, fand am Freitag, dem 14.10.2011, unter Anwesenheit von ca. 120 Gästen aus Wissenschaft, Autoindustrie und Politik die offizielle Einweihungsfeier des Zentrums für Kraftfahrzeugelektronik statt. Nach Grußworten von Herrn Prof. Dr. Wedekind vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und Vorträgen vom Elektronik-Chef der AUDI AG, Herrn Dipl.-Ing. Hudi zu künftigen Herausforderungen der Kraftfahrzeugelektronik sowie dem Prorektor für Forschung und Wissenstransfer, Herrn Prof. Dr.-Ing. Richter zu Möglichkeiten und Perspektiven des neuen Zentrums wurde das Tor zum Untersuchungssystem der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) von vernetzten Elektroniken im Kraftfahrzeug von den Modedesign-Studentinnen Stefanie Denk und Janine Kirchner von der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg geöffnet. Spektakulär wurde der Blick in das Innere der Halle zu Richard Strauss' Sonnenaufgangsthema „Also sprach Zarathustra“ mit Nebel und farbigem Licht freigegeben.



Modedesign-Studentinnen Stefanie Denk und Janine Kirchner öffnen das Tor zur EMV-Fahrzeughalle.



Pressemeldung / News

Diese EMV- Anlage ist die einzige in den Neuen Bundesländern und in der deutschen Hochschullandschaft überhaupt. Die 2,2 Mio. teure Anlage ist eine Investition in die Zukunft der Westsächsischen Hochschule in Zwickau. Da die WHZ auf diesem Gebiet schon seit einigen Jahren ein etablierter Entwicklungspartner der deutschen Automobilhersteller ist, waren von mehreren deutschen Autokonzernen und Zulieferfirmen Vertreter aus den Fachabteilungen anwesend. Das Zentrum für Kraftfahrzeugelektronik bietet neben den Versuchsanlagen zur elektromagnetischen Verträglichkeit Prüfstände zum Funktions- und Kommunikationstest vernetzter Kraftfahrzeugelektroniken und ergänzt die vorhandenen Labore der Fakultät Elektrotechnik hinsichtlich der in der Fahrzeugindustrie etablierten Entwicklungs- und Testeinrichtungen zur Software und Hardware fahrzeugspezifischer Elektroniken. Damit profiliert sich die WHZ weiter als attraktive Ausbildungsstätte und kompetenter Forschungspartner der Industrie rund ums Automobil und in Richtung Elektromobilität.



v. l. n. r. Prof. Dr. Wedekind (SMWK), Prof. Dr. Krautheim (Rektor), Dipl.-Ing. Hudi (AUDI AG), Prof. Dr. Richter (Prorektor Forschung und Wissenstransfer)

Kontakt:

pressestelle@fh-zwickau.de

matthias.richter@fh-zwickau.de